



Wissen

Dachdeckungen Flachdach

Flachdächer sind nicht ganz unproblematisch



Flachdächer, als solche durch eine Dachneigung unter 5 Grad definiert, können auf Dauer den erheblichen Beanspruchungen durch verschiedene Aussen- und Innentemperaturen aus Niederschlägen und Wasserdampfdiffusion schwer widerstehen. Die Ausführung eines Flachdaches gehört nur in beste Handwerkerbetriebe. Wenn ein Flachdach gemacht werden muss, empfehlen wir eine Extensivbegrünung und eine Abdichtung mit Kautschukfolien. Bei einer Schwarzabdichtung, meistens mit Polymerbitumenbahnen, müssen Biozide als Wurzelschutz eingesetzt werden. Diese werden mit dem Regenwasser und den Enzymen von den Wurzeln aus den Folien gelöst. Es empfiehlt sich, als oberste Schicht eine Bitumenbahn ohne Biozide aufzukleben. So kann grossmehrheitlich kein Biozid mehr durch die Wurzeln herausgelöst werden.



Die Vorteile einer Dachbegrünung gegenüber gebräuchlichen Dacheindeckungen

Dachbegrünungen werden seit einiger Zeit, besonders bei der Sanierung von Flachdächern, erfolgreich eingesetzt. Sie sind, je nach Konstruktion, auch für geneigte Dächer (bis etwa 45 Grad Neigung) geeignet.

Eine Dachbegrünung ist gleichzeitig Schutz, Wasserspeicher und gleicht hohe Temperaturschwankungen aus. Die empfindlichen Abdichtungen auf Flachdächern werden vor Beschädigung und vor den Wettereinflüssen besser geschützt. Besonders die UV-Strahlung der Sonne hält die Dachbegrünung ab.

Copyright © 2009 - 2024 www.gesundes-haus.ch – Stand: 17.05.2024

gibbeco Genossenschaft Information Baubiologie

Sponsoren/Partner:

